

**Das neue Fleischregime.**

Die vom Ackerbauministerium eingeleiteten Schritte zur Umgestaltung der Viehverwertungsgesellschaft in eine für die Regelung des Fleisch- und Fettverkehrs bestimmte Zentralstelle auf gemeinnütziger Grundlage sind nahezu beendet. Noch in dieser Woche wird die Neukonstituierung der Gesellschaft erfolgen. Der Apparat soll, wie wir von informierter Seite erfahren, durch die Angliederung der Großschlächtereierl. G. auch nach der Richtung ausgebaut werden, daß in Zukunft die Fleischhauerschlachtungen gänzlich entfallen und eine generelle Schlachtung der durch die neue Zentralstelle aufgeführten Viehmengen stattfinden wird. Auf diese Weise will man auch eine ökonomischere Verwertung der Schlachtungs- und Abfallprodukte anstreben. Die Fleischhauer werden nach Einsetzung des neuen Fleischregimes ihren Fleischbedarf in St. Mary zu decken haben.

Die Einstellung der Fleischhauerschlachtungen wird auch die Kontrolle der Fleischverteilung an Restaurants, Sanatorien, Gastwirtschaften usw. leichter ermöglichen lassen. Auch die Fleischnotstandsaktion der Regierung wird dadurch wesentlich gefördert werden können.

Die Einführung von Fleischbezugscheinen und Fleischbezugsbüchern zur Kontrolle des Fleischverbrauches durch die Stallhalterei steht unmittelbar bevor.